

Warum Hobbyköche gegen den Thermomix TM6 rebellieren

Warum es jetzt Proteste gegen den Thermomix gibt

Am 08. März kam die Meldung auf Facebook: Vorwerk bringt einen neuen Thermomix, den TM6, auf den Markt. Und zwar schon bald, am 01. April soll's losgehen. Das Vorgängermodell, der TM5, war 2014 erschienen.

Viele sind überrascht und regen sich nun furchtbar über die kurzfristige Einführung des neuen Modells der Küchenmaschine auf – besonders die, die sich zu Weihnachten das Vorgängermodell, den TM5, geleistet haben.

Dass im Frühjahr 2019 ein neues Modell auf den Markt kommen würde, wusste bis letzten Freitag nämlich keiner. Noch nicht mal die angestellten Verkäufer des Direktvertriebs waren informiert, und konnten so auch keine Auskunft an die Kunden geben, die sich wohl bei ihrem Kauf explizit nach neuen Modellen erkundet hatten. Viele Kunden beteuern, sie hätten sich den TM5 niemals gekauft, sondern hätten auf den neuen TM6 gewartet, wenn sie nur Bescheid gewusst hätten.

Vorwerk verteidigt sich auf [Facebook](#): „Es ist ein Teil der Unternehmensphilosophie, dass neue Produkte von Vorwerk eine Überraschung für jedermann sind.“ Außerdem bieten die Wuppertaler ein „individuelles Wechselangebot“ für Kunden, die den TM6 zwischen dem 20. Februar und dem 08. März gekauft haben. Die meisten Kunden haben allerdings schon vor dem 20. Februar zugeschlagen.

Jetzt droht sogar eine Sammelklage

Auf der Facebook-Seite „[Musterfeststellungsklage Thermomix Tm5 Tm6](#)“ bereiten enttäuschte Kunden bereits eine Klage gegen das Unternehmen vor. Sie fühlen sich von Vorwerk absichtlich in die Irre geführt. Die Verbraucherzentrale prüft den Vorfall gerade. Auf Ebay stellen momentan Besitzer des alten Modells ihren TM5 für 700 Euro rein – Einkaufspreis waren 1.199 Euro.

Was kann der neue Thermomix?

Wie schon der Thermomix TM5 richtet sich der Nachfolger TM6 an Kochmuffel und Anfänger. Das Multifunktionsgerät kann unter anderem kochen, hexeln, wiegen und führt Hobbyköche dank Internetanbindung Schritt für Schritt durch einzelne Rezepte.

Neu ist, dass der Thermomix Zutaten nun auch anbraten, karamellisieren und fermentieren kann. Außerdem kann er Gerichte nun auf 160 Grad erhitzen. Zuvor waren nur 120 Grad möglich.

Was kostet der Thermomix TM6?

Der TM6 kostet 1.359 Euro und ist damit knapp 150 Euro teurer als sein Vorgänger. Er ist, wie der TM5 auch, nur direkt bei Vorwerk erhältlich.

Thermomix Alternativen

Lust auf einen Thermomix bekommen, aber kein Bock, über 1.000 Euro auszugeben? Keine Angst, es muss nicht immer Vorwerk sein. Diese günstigeren Alternativen tun's auch:

- **Lidl Monsieur Cuisine connect:** Die Discounter-Variante

kostet 299 Euro und verfügt ebenfalls über eine integrierte Küchenwaage, WLAN-Steuerung und eine Rezepte-Funktion, die dich beim Kochvorgang Schritt für Schritt begleitet.

- **Aldi Quigg Küchenmaschine:** Den Thermomix aus dem Hause Aldi gibt's für 229 Euro. Unschlagbarer Preis, dafür aber auch weniger Funktionen. Per App kann man aber auch hier auf eine Vielzahl von Rezepten zugreifen.
- **Rosenstein & Söhne TKM 2015:** Auch diese Küchenmaschine kann mit einer eingebauten Waage glänzen. Ansonsten halten sich crazy features eher in Grenzen. Kostenpunkt: 199 Euro.